

Hessische Musikgeschichte(n) erzählt von
Horst Zimmermann

DER VERGESSENE HANS

Kapellmeister, Komponist, Trompeter und
Bauschreiber zu Cassel:
Johann Heugel (ca. 1510–1585)



Mit diesem Buch stellt der aus Kassel stammende und in Berlin lebende Autor, Klavierpädagoge und Chorleiter Horst Zimmermann den Komponisten **Johann Heugel** vor. Er lebte von ca. 1510 bis 1585 in Kassel. Etwa 400 Werke hat er uns hinterlassen, die meisten schlummern unveröffentlicht in der Handschriftenabteilung der Murhardschen Bibliothek Kassel.

2013 ist auf Vorschlag des Autors in Kassel der Weg vom Steinweg zum Rondell, auf der Bastion des einstigen Landgrafenschlosses, nach Johann Heugel benannt worden. Ein erster Schritt war gemacht, um den Komponisten aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. In Berlin und Kassel wurden wieder Werke von ihm aufgeführt und veröffentlicht.

„Der vergessene Hans“ ist nicht nur für Musikliebhaber und Musiker, für Kasseler, Kasseler und Kasseler geschrieben, sondern für alle, die gern Bücher mit historischem Hintergrund lesen. Eine unterhaltsame Erzählung mit wissenschaftlichem Fundament oder eine wissenschaftliche Arbeit mit Unterhaltungswert. Ein umfangreicher Anhang, Noten und viele teils farbige Abbildungen runden die Geschichte und Geschichten von **Kassels Meister der Renaissancemusik** ab. Als Kostprobe und Illustration zum ersten Kapitel des Buches erklingt ein Musikstück Heugels im Internet auf „Youtube“ und „Vimeo“, zu finden unter dem Suchbegriff „Johann Heugel, Querela“.

Professor Gerhard Aumüller, Mitglied der Historischen Kommission Hessens und Beirat der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft schrieb über das Buch: „Was bei der 1100-Jahrfeier Kassels weitgehend unbeachtet geblieben ist, legt Horst Zimmermann hier vor: Leben und Werk des Hofkapellmeisters Johann Heugel, eines der bedeutendsten, aus Hessen stammenden und in Kassel tätigen Komponisten, der die Einführung der Reformation in Hessen maßgeblich musikalisch umgesetzt hat. In einer geschickten und überzeugenden Mischung aus wissenschaftlich belegten Fakten und fiktionaler Erzählung breitet Zimmermann ein ganzes Panorama von Personen des Reformationszeitalters vor uns aus, in dessen Zentrum Hans Heugel mit seiner Familie steht. Dadurch wird ein Zeitraum von rund einhundert Jahren Kasseler Musik- und Familiengeschichte vor uns lebendig, der bis in die Regierungszeit des Landgrafen Moritz des Gelehrten führt. Zahlreiche, sorgfältig ausgewählte und bislang nur selten gezeigte Abbildungen machen das Geschehen anschaulich und vermitteln, z.B. durch die Wiedergabe der prachtvollen und exakt datierten Notenhandschriften des Komponisten, ein lebendiges Bild dieser eindrucksvollen Persönlichkeit. Hoffen wir, dass viele Musiker die Anregung aufgreifen und die Werke des „vergessenen Hans“ einem breiteren Publikum bekannt machen. Die wissenschaftlich untermauerte Grundlage liefert das vorliegende Buch.“

Ab November im Buchhandel.

book-on-demand.de

Berlin 2015

ISBN 978-3-86460-320-4

€ 18,90